

## Erfahrungen mit Social Media

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein erörterte die Entwicklung der Social Media-Nutzung als Informationsquelle – und die Verbreitung von Programmangeboten des NDR in Schleswig-Holstein über Facebook und Twitter. Es wurde dargestellt, inwiefern soziale Netzwerke an Relevanz gewinnen und damit neue Optionen bieten, nachwachsende Zielgruppen mit Programmangeboten zu erreichen. Kritisch diskutiert wurde die im Internet häufig anonym geführte öffentliche Diskussion journalistischer Beiträge.

## Bericht des Direktors

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein erörterte programmliche Schwerpunkte der vergangenen Wochen:

- Recherche über Medikamenten-Versuche im ehemaligen Landeskrankenhaus in Schleswig – auch an Erwachsenen
- „Zur Sache“ auf NDR 1 Welle Nord zu den Themen
  - SHMF - Kultur für alle?
  - Die Qual der Wahl: Welche Schule für mein Kind?
  - 70 Jahre Bauernverband: (K)ein Grund zum Feiern?
- „Schleswig-Holstein fährt fair“/Programmaktion und Schwerpunkt auf NDR 1 Welle Nord
- Berichterstattung aus Gibraltar über die Festsetzung des Segelschiffs „A“

Das Gremium informierte sich beim Direktor und den Programmbereichsleitern außerdem über

- vorgesehene Sendeformate und Schwerpunkte in der Berichterstattung über die Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 7. Mai 2017
  - Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein diskutierte u. a. über Kriterien, nach denen sich die angemessene Berücksichtigung aller Parteien in der Berichterstattung bemisst
- die Umstellung von DVB-T auf DVB-T2 HD am 29. März 2017 in Ballungsgebieten in Schleswig-Holstein
- den Nachwuchspreis des Schleswig-Holsteinischen Journalistenpreises 2016 für den freien Flensburger NDR Reporter Lukas Knauer für seine NDR 1 Welle Nord Reportage „Arlewatt: Ein Dorf trotz dem demographischen Wandel“

## **Anmerkungen und Kritik zum Programm**

Auf Nachfrage eines Gremienmitglieds erläuterte der Direktor die Entscheidung, das Wetter im „Schleswig-Holstein Magazin“ live im Studio zu präsentieren.

Es wird ein Beitrag im „Schleswig-Holstein Magazin“ über den Opferschutzbericht der Landesregierung hervorgehoben, in dem nach Auffassung eines Gremienmitglieds ein Opfer auf besonders angemessene und respektvolle Weise verfremdet gezeigt wurde.

Ein Gremienmitglied kritisiert das Format „Freistunde“ auf NDR 1 Welle Nord, in dem Struktur vermisst werde.

## **Termine**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tagt erneut am 15. Mai 2017.

gez. Peter Eichstädt  
Vorsitzender Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein

Kiel, 23. März 2017